

iES-Schulbotschafter Kanti im Lee Winterthur

Nora Züst

iES-Austauschschüler USA
Greer, South Carolina
Schuljahr 2016

Kontakt über:
schulbotschafter@ie-schweiz.ch

Mein Austauschjahr in den USA

Ich war von Januar bis Juni 2016 in den USA. Diese Erfahrung kann ich kaum in Worte fassen.

Ich tauchte in eine neue Kultur und Lebensform ein. Meine Gastfamilie nahm mich wie ihre eigene Tochter auf. Sie reisten mit mir zum Verwandtenbesuch nach Pennsylvania, nach Tennessee, den Staat der Country Music, und ans Meer.

Ich ging in Greer, einem kleinen Dorf in South Carolina, auf eine öffentliche Schule, was ein sehr bereicherndes Erlebnis war. Dort besuchte ich jeden Tag vier verschiedene Klassen, in denen ich oft mit grosser Neugier empfangen wurde.

In den Ferien wanderte ich mit den neu gewonnenen Freunden in den Bergen. Als ich einmal mit einer Freundin und ihrem Hund in einem einsamen Wald spazierte, sahen wir plötzlich zwei junge Babybären am Baum hängen! Zuerst waren wir erstaunt und dann verängstigt, da sich die Mutter, die nirgends zu sehen war, bestimmt durch den Hund bedroht fühlen würde. Wir gingen schnell weiter, wir auch kein Netz hatten, um jemanden anzurufen. Plötzlich durchquerte die Bärenmutter direkt vor uns den Weg. Das war ein Erlebnis, dass ich sicher nie vergessen werde.



Eines der wichtigsten Ereignisse war natürlich die Prom, der High School Abschlussball. Schon oft habe ich von der amerikanischen Prom gehört und sie im Fernsehen gesehen. Doch live dabei zu sein war einmalig! Man bereitet sich eingehend vor, mit edlen Kleidern, Schminke und Haarpracht, geht dann Fotos machen und essen. Dann kommt die Prom, gefolgt von der After Prom in einem Freizeitpark mit Kartbahn.

Aber es waren nicht nur die grossen Sachen, die mein Auslandsjahr unglaublich machten, es waren viele alltägliche Dinge, etwa Mitglied eines Softballteams zu sein, einen ganz anderen, patriotischen Unterricht zu erleben oder jedes Mal wieder aufs neue zu hören, wie die Amis meinen Nachnamen ausgesprochen hatten („sust“).

In nur fünf Monaten ist South Carolina meine zweite Heimat geworden, ein Abenteuer, dass ich jeder offenen und lebenslustigen Person weiterempfehle!

USA - Kanada - Australien - Neuseeland England - Irland - Schottland
Südafrika - Costa Rica - Argentinien Spanien
- Italien - Belgien - Frankreich Finnland - Dänemark - Island - China Seychellen - Südafrika
- auf hoher See